









EU Marke: Junami® • EU Sortenschutz N° 16779

Markteinführung

In der Europäischen Union ist der Erwerb der Bäume der Apfelsorte 'Milwa' an die lizenzierten Vermarktungspartner von Inova Fruit n.v. (www.inovafruit.nl) gebunden. Der Markenname für die Äpfel lautet Junami® (www.junami-apple.com). In der Europäischen Union sind aktuell gesamt 1,5 Millionen Bäume gepflanzt worden. In der Saison 2009/10 werden ca. 6.000 Tonnen Äpfel verkauft. Bis 2013 wird ein Brutto Handelsvolumen von mehr als 20.000 Tonnen Äpfel erwartet. Die Nachfrage und Akzeptanz der Konsumentenmarke Junami® ist bisher ein großer Erfolg. Inova Fruit ist Partner der VariCom GmbH und verantwortlich für die Markteinführung von Junami® in der Europäischen Union.

Bäume von 'Milwa' können bei den VariCom Partnerbaumschulen Artus Group, Deutschland, Konsortium Südtiroler Baumschuler, Italien und der Baumschule Valois, Frankreich angefragt werden. Eine Belieferung mit Pflanzmaterial in der EU ist jedoch nur möglich, wenn zuvor eine Vermarktungsvereinbarung mit Inova Fruit unterzeichnet worden ist (Clubsorte).

Frucht

Die Frucht ist kugelig, die Form regelmäßig, die Fruchtgröße mittelgroß, glatt mit grün-gelber 3/4 sehr attraktiver leuchtendroter, marmorierter bis verwaschener Fruchtfarbe mit zahlreichen, hellen, kleinen Lentizellen. Das Fruchtfleisch ist cremefarbig, fest, saftig mit fruchtigem Aroma und sehr gutem Geschmack. Aufgrund der mittelgroßen Frucht ist auf eine gewissenhafte Ausdünnung zu achten.

Ernte

Das Erntefenster ist, dank frühzeitiger und intensiver Rotfärbung relativ weit. Milwa reift zwischen 'Jonagold' und 'Braeburn'. Das Erntefenster ist offen bei einer Festigkeit von 7 bis 9 kg, Zuckergehalt von 11,5 bis 12,5° Brix, Apfelsäure 5,5 bis 6,0 g/l, Stärkeabbau 4-5 und einem Streif-Index von 0,11 bis 0,17. Es sollten 2 Erntegänge durchgeführt werden.

Lagerung

Milwa ist sehr gut lagerfähig bei Lagertemperaturen von 0,5 bis 1,0°C. Unter ULO Bedingungen nahm die Fruchtfleischfestigkeit der Früchte während 10 Monate um nur 0,8 kg/cm² ab. Das ist im Vergleich mit anderen Sorten sehr wenig. Die Zuckergehalte nehmen während der Lagerung um 1,5 bis 2,0° Brix zu. Bei Lagerversuchen sind bisher nie Lagerstörungen beobachtet worden. Milwa ist sehr gut bis Juni/Juli im CA- und ULO Lager lagerfähig und weist ein gutes Nachlagerverhalten auf. Die Lagerung sollte bei einer Temperatur von 1°C erfolgen. ULO Konditionen bevorzugt bei 1,5% CO₂ und 1,0% O₂ garantieren eine hervorragende Lagerfähigkeit bis Juli.

Baum und Produktion

Die Apfelsorte garniert gut auf den leicht hängenden Ästen, das Wachstum ist schwach bis mittelstark. 'Milwa' ist produktiv, der Ertrag früh einsetzend. Die Blüte ist diploid und blüht im mittleren Blühzeitraum. Die Anfälligkeit gegenüber Schorf und Mehltau ist mittel, die Anfälligkeit gegenüber Baumkrebs sehr gering. Befruchtersorten sind 'Braeburn', 'Gala', 'Fuji', 'Pinova', 'Elstar', Mairac®, 'Golden Delicious' und Zierapfelsorte wie Evereste und Prof. Sprenger.

Valois: Eric Moutinho T +49 2225 7736 Valois: Bernd Schmid T +49 171 817 99 05 Artus Group T +49 721 944 807 F +49 721 944 80 80 KSB Südtirol T +39 0471 811 114 F +39 0471 802 640